

---

**Frühe Hilfen qualitätvoll gestalten –**  
**Kompaktkurs Wirkungsorientierung in den Frühen Hilfen**  
**April 2026 – November 2027**

### Informationen zum Kurs

Ihnen ist es ein Anliegen, sich mit der Wirkung der Frühen Hilfen in Ihrem Netzwerk stärker auseinanderzusetzen? Sie möchten wissen, ob Ihre Angebote die Familien sinnvoll erreichen oder ob es Veränderungsbedarf gibt?

Im Kompaktkurs lernen Sie Schritt für Schritt das Konzept der Wirkungsorientierung kennen und anzuwenden, von der Zielgruppenanalyse bis zur Datenerhebung. Im Austausch mit anderen Kommunen, begleitet Sie das NZFH mit praktischen Methoden sowie fachlichen Impulsen dabei, Angebote systematisch vom beabsichtigten Ergebnis bei den Familien her zu denken.

Wirkungsorientierung in den Frühen Hilfen bedeutet, dass jegliches Handeln darauf ausgelegt ist, bestimmte Wirkungen zur Verbesserung der Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern frühzeitig und nachhaltig zu erreichen. Dies gilt sowohl für die Zusammenarbeit im Netzwerk als auch für die einzelnen Angebote der Frühen Hilfen. Dabei beschreibt das Konzept der Wirkungsorientierung sowohl die Haltung als auch das praktische Vorgehen in Steuerungsprozessen.

Als Herzstück des Kurses erproben Sie gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden die Entwicklung eines Wirkmodells anhand eines spezifischen Angebots der Frühen Hilfen. Diesen „Erprobungsgegenstand“ wählen wir im ersten Modul zusammen aus. Wirkmodelle dienen zum Beispiel zur fachlichen Reflektion der eigenen Arbeit im Team, zur Konzeption neuer Angebote und sind Grundlage für Wirkungsanalysen und Evaluationen. Sie bieten darüber hinaus die Möglichkeit einer differenzierten Darstellung der Angebote und deren beabsichtigten Wirkung gegenüber Politik und anderen Stakeholdern.

#### **Inhalt und Modulaufbau des Kurses**

Ziel des Kurses ist es, die Grundlagen der Wirkungsorientierung zu erlernen und im eigenen Netzwerk anwenden zu können. In sieben aufeinander aufbauenden Modulen und einer Follow-Up-Veranstaltung stehen die folgenden Themen im Fokus:

**Modul 1 - 21.04.2026****Wer arbeitet mit und wie finden wir einen Einstieg in das Thema?**

Kennenlernen und Auftakt zum Thema Wirkungsorientierung

**Modul 2 - 16.06.2026****Was verstehen wir unter Wirkungsorientierung in den Frühen Hilfen?**

Konzept, Begriffe und Nutzen der Wirkungsorientierung

**Modul 3 - 22.09.2026****Wen möchten wir mit unserer Arbeit erreichen?**

Durchführung von Zielgruppenanalysen: Stakeholder Map und Persona

**Modul 4 - 24. + 25.11.2026 (Präsenzveranstaltung Köln)****Welche Wirkungen beabsichtigen wir mit unserem Angebot zu erzielen?**

Entwicklung eines Wirkmodells anhand eines Angebotes der Frühen Hilfen

**Modul 5 - 26.01.2027****Wie können wir die beabsichtigten Wirkungen erheben?**

Grundlagen zur Entwicklung von Erhebungsinstrumenten und zur Durchführung von Datenerhebungen

**Modul 6 - 13.04.2027****Wie können Erkenntnisse und Handlungsansätze aus Datenerhebungen gezogen werden?**

Einführung in die Methoden der Datenaufbereitung und -interpretation

**Modul 7 - 22.06.2027****Wie können wir das Thema Wirkungsorientierung im Netzwerk dauerhaft verfolgen?**

Reflexion, Ausblick und Transfer der Kursinhalte

**Follow-Up-Veranstaltung - 09.11.2027****Was ist seit dem letzten Modul passiert? Was hat sich entwickelt?**

## Projektstruktur

Der Kurs startet im April 2026 und endet im November 2027 mit der Follow-Up-Veranstaltung. Dabei basiert er auf zentralen Erkenntnissen aus der ersten Projektphase (2022-2025) und greift auf Erfahrungen der bereits im Projekt begleiteten Netzwerke Frühe Hilfen zurück.

Der Kurs richtet sich an Netzwerkkoordinierende und pro Kommune an eine weitere Fachkraft Ihrer Wahl, welche den Prozess vor Ort mitgestalten und unterstützen kann. Insgesamt können bis zu zehn Kommunen mit je zwei Personen teilnehmen.

Die acht Termine finden überwiegend online jeweils von 9.00 bis 12.30 Uhr statt. Für das Modul 4 möchten wir Sie zu einer zweitägigen Präsenzveranstaltung am 24.11.2026 von 9.30 bis 16.00 Uhr und am 25.11.2026 von 9.00 bis 15 Uhr nach Köln einladen.

Zur besseren Umsetzung der Kursinhalte in die eigene Praxis ist ein dialogorientierter Austausch und die Vernetzung außerhalb der Module mit anderen Teilnehmenden vorgesehen. Das NZFH regt zur Bildung interkommunaler Lerntandems an, die Sie in der ersten Veranstaltung festlegen können. Diese dienen dazu, eigene Umsetzungsideen und Erfahrungen zu reflektieren sowie unterschiedliche Perspektiven und Herangehensweisen kennenzulernen. Nach Abschluss des Kompaktkurses Wirkungsorientierung veranstaltet das NZFH eine bundesweite Abschlusskonferenz, an der auch Teilnehmende weiterer Kompaktkurse (zu den Themen politisch-strukturelle Verankerung und Partizipation) sowie alle Interessierten teilnehmen können.

## Kosten und Termine

Das NZFH führt die Module kostenlos durch und stellt die jeweiligen Praxismaterialien zur Verfügung. Die Kosten für die An- und Abreise sowie Übernachtung der Teilnehmenden für den zweitägigen Präsenzworkshop in Köln sind selbst zu tragen. Das Catering für die Präsenzveranstaltung übernimmt das NZFH.

## Bewerbung

**Sie möchten Ihr Netzwerk stärken und mit uns das Thema Wirkungsorientierung in den Frühen Hilfen voranbringen? Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen neue Impulse zu setzen!**

Sie können sich ab dem **3. Februar 2026** für eine Teilnahme bewerben. Die Auswahl erfolgt nach festgelegten Kriterien. Dabei berücksichtigen wir beispielsweise den Anteil von Familien mit SGB II-Bezug, bisherige Projekterfahrungen, Ihren thematischen Entwicklungsbedarf und die bundesweite Verteilung der Kommunen.

Für eine Bewerbung füllen Sie bitte das Bewerbungsformular des NZFH aus und senden es **bis zum 6. März 2026** an [qualitaetsentwicklung@nzhf.de](mailto:qualitaetsentwicklung@nzhf.de).

## Digitale Informationsveranstaltung

An zwei Terminen haben Sie die Möglichkeit detaillierte Informationen zum Kurs zu erhalten und Fragen zum Projekt oder zur Bewerbung zu stellen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

**1. Termin: 9. Februar 2026 von 10:00 – 11:00 Uhr**

Meeting-Link: <https://bzga.webex.com/bzga/j.php?MTID=m23f903325a8959756ff618e68c010a65>

Meeting-Kennnummer: 2787 565 1829

Kennwort: GYydMWAN652

**2. Termin: 11. Februar 2026 von 13:00 – 14:00 Uhr**

Meeting-Link: <https://bzga.webex.com/bzga/j.php?MTID=m05f26b5e359fdf380156760364256ccc>

Meeting-Kennnummer: 2794 655 1139

Kennwort: thHvaccc244

## Kontakt

Falls Sie Fragen zum Projekt haben, wenden Sie sich gerne an:

E-Mail: [qualitaetsentwicklung@nzh.de](mailto:qualitaetsentwicklung@nzh.de)

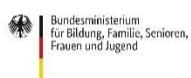
Claudia Kaura: 0221 8992 494

Jana Marscheider: 0221 8992 358

## Fachgebiet Qualitätsentwicklung

Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH)  
im Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG)  
in Kooperation mit dem Deutschen Jugendinstitut (DJI)  
Maarweg 149–161  
50825 Köln

Gefördert vom:



Träger:



Nationales  
Zentrum  
Frühe Hilfen



Bundesinstitut für  
Öffentliche Gesundheit

In Kooperation mit:



Das Projekt »Frühe Hilfen qualitätvoll  
gestalten« wird gefördert durch:

